

Erledigt

Mission Hackintosh Build für mich überhaupt sinnvoll?

Beitrag von „simonutd99“ vom 30. April 2020, 09:20

Mir erscheint es nicht offensichtlich, wie ich hier am übersichtlichsten auf Antworten antworten kann. Durch Zitate würde es mir zu viel Text sein.

Ich bitte um Verständnis und Korrektur, falls dies hier anders gehandhabt wird.

Vorweg:

- der Rechner muss kein reiner Gaming Rechner sein, jedoch wünsche ich mir einige Spiele, die ich auf dem MacBook schlicht nicht spielen kann gerne nicht nur auf niedrigsten Grafikeinstellungen zu spielen. Bei einem Windowsrechner, wäre dies natürlich leichter. Des Weiteren bin ich Fotograf und gelegentlich auch Videograf. Vor allem Bildbearbeitung wäre mir also extrem wichtig, dies kann durch die Adobe Programme jedoch austauschbar auf Mac oder Windows geschehen.

- Falls ich mich tatsächlich für einen Hackintosh entscheiden würde, die Komponenten erhalte und den Rechner aufbaue, könnte ich doch mit Leichtigkeit erstmal Windows installieren und mich dann Stück für Stück an Hackintosh rantasten, oder nicht?

[Jono](#) ich habe erst nach dem Erstellen festgestellt, dass dies hier höchstwahrscheinlich das geeignetere Unterforum ist. Ich habe meinen Beitrag nicht mehr löschen können und bat durch Meldung um Korrektur. Nun hat es sich ja geregelt, danke an die Moderatoren.

[hackmac004](#) erstmal danke für diese top Antwort! Ich besitze bereits eine zweite 500GB SSD in meinem MacBook die ich vor ein paar Jahren austauschte und die Absicht habe, sobald der Rechner steht, wieder auszutauschen und entweder als externen Speicher oder im Rechner zu verwenden. Somit hätte ich ja bereits 2 SSD. Ins MacBook soll dann wieder die alte 128GB SSD von Apple selbst rein.

Bei der 500GB SSD handelt es sich um OWC Aura Pro X2, gibt es für diese Art der SSD gute Anschlüsse?

[Tim97](#) interessante Erfahrungen hast du gemacht. Nach der oberflächlichen Recherche war mir direkt klar, dass Hackintosh kein Plug-In und Run Ding ist und einen häufig vor immer neue Probleme stellt durch Updates etc. Hierbei sehe ich auch ein gewisses Risiko für mich, so sehr ich das ganze auch faszinierend finde, bin ich doch jemand der, wenn die Technik mal nicht funktioniert und nicht durch 5 min Recherche + 10min machen zu reparieren ist, schnell frustriert wird. Ich weiss nicht ob diese Eigenschaft im Gebiet Hackintosh so hilfreich ist.

Fortschreitend ist festzuhalten:

Es ist für das erwähnte Budget von 700 Euro gut möglich einen Rechner zu erstellen, und ich

werde mir nun mal den Guide von [g-force](#) anschauen. Nun erstmal genug geschrieben 😊

Danke schonmal für die Tolle Hilfe von allen!